



Institut für
Gesellschaftspolitik

an der
Hochschule für Philosophie

Institut für Gesellschaftspolitik an der Hochschule für Philosophie in München

Das Institut für Gesellschaftspolitik (IGP) ist ein eigenständiges Institut des Jesuitenordens, das der ordenseigenen Hochschule für Philosophie in München angegliedert ist. Ziel des Instituts ist es, im akademischen Rahmen – basierend auf einem christlichen Menschenbild und den Menschenrechten – zur Überwindung von Armut und zu mehr Gerechtigkeit in einer globalisierten Welt beizutragen. Hierzu forscht und lehrt das IGP interdisziplinär an der Grenze von Philosophie und Sozialwissenschaften. Besonderes Gewicht haben dabei ethisch und praktisch relevante Fragestellungen. Die Arbeit konzentriert sich auf drei Themenfelder: (I) Politische Philosophie im globalen Kontext, (II) Gerechte Weltwirtschaft und nachhaltige Ressourcennutzung, (III) Religionen und Kulturen. Entwicklungspolitik und die regionalen Schwerpunkte Afrika wie Südostasien sind dabei zentrale Querschnittsthemen. Ausgerichtet ist die Arbeit auf den praxisorientierten Dialog mit Kirche, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft und die Vermittlung von begründetem Orientierungswissen.

Das IGP widmet sich in seiner Forschungsarbeit jeweils aktuellen, (welt-)gesellschaftlich relevanten Fragen. Besondere Schwerpunkte ergeben sich auch aus Aufträgen oder den Interessen der Mitglieder des Instituts. Derzeitige Forschungs- und Studienschwerpunkte sind: Sozialphilosophische und sozialetische Grundsatzfragen, Wirtschafts- und Unternehmensethik, soziologische Gegenwartsanalyse, Globalisierung und Weltordnungspolitik, Universalität der Menschenrechte und ihre interkulturelle Begründung, soziokulturelle und ethische Dimension der Entwicklungspolitik, Dialog der Religionen.

An der Hochschule für Philosophie lehren Mitglieder des Instituts Sozialphilosophie, Sozialethik, Sozialwissenschaften und Entwicklungspolitik. Vom IGP konzipiert wurde auch ein eigenes Zusatzstudium „Grundlagen

der Sozialwissenschaften‘, das seit einigen Jahren an der Hochschule angeboten wird. Dieses bietet – aufbauend auf einem abgeschlossenen Erststudium – eine Qualifikationsmöglichkeit im Bereich der Sozialphilosophie und der Sozialwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung internationaler Fragestellungen. Studienschwerpunkte sind eine sozialphilosophische Grundlegung, eine systematische Einführung in wichtige Theorien und Methoden der Sozialwissenschaften sowie die Anwendung dieser Grundlagen auf internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik. Gemäß der Überzeugung des Instituts, dass globale Phänomene und Probleme nicht losgelöst voneinander betrachtet werden können, ist auch dieses Zusatzstudium interdisziplinär ausgerichtet.

Seit nunmehr zwanzig Jahren besteht an der Hochschule das Forschungs- und Studienprojekt der Rottendorf-Stiftung, das seit mehr als zehn Jahren unter dem Leitthema ‚Globale Solidarität – Schritte zu einer neuen Weltkultur‘ steht. Das Projekt ist seit seinen Anfängen eng mit dem Institut verbunden und seine Leitung lag fast seit Beginn bei Mitgliedern des Instituts. Thematisch greift das Projekt in den vergangenen Jahren verstärkt die Frage nach globalen Herausforderungen und einer gerechten Weltordnung auf (v.a. auch in wirtschaftsethischer Perspektive) und bearbeitet diese durch Tagungen, Kolloquien und Buchveröffentlichungen (vgl. die namensgleiche Reihe, die im Kohlhammer-Verlag erscheint).

Über die wissenschaftliche Tätigkeit hinaus geht es dem Institut auch um die praktische und politische Umsetzung sozialwissenschaftlich und sozial-ethisch relevanter Themen. Dazu arbeitet das Institut mit anderen Forschungseinrichtungen, Nichtregierungsorganisationen, politischen Parteien, Unternehmen, anderen, weltweit tätigen Institutionen des Jesuitenordens (z.B. dem Flüchtlingsdienst der Jesuiten) und kirchlichen Akteuren und Werken (v.a. Deutsche Bischofskonferenz, Deutsche Kommission Justitia et Pax) zusammen.

Weitere aktuelle Informationen:

IGP: www.hfph.mwn.de/igp/igp.htm

Hochschule für Philosophie: www.hfph.mwn.de

Rottendorf-Projekt: www.hfph.mwn.de/einrichtungen/rottendorf/